
Proseminar im Wintersemester 2024/25

Standortplanung: Grundlegende Planungsverfahren und praktische Anwendungsfälle

Kurzbeschreibung und Zielsetzung

Die Standortplanung gehört zu den wichtigsten Aufgaben des strategischen Managements. In Abstimmung mit dem langfristigen Produktionsprogramm und der Auswahl von Lieferanten sowie Distributionspartnern werden hierbei Entscheidungen getroffen, die die Supply Chain des Unternehmens konkretisieren und einen sehr langfristigen Einfluss auf den unternehmerischen Erfolg haben. Es wundert daher nicht, dass in der betriebswirtschaftlichen Literatur zahlreiche (mehr oder weniger formale) Modelle und Methoden zur Standortplanung vorhanden sind, die für ganz unterschiedliche Anwendungsszenarien (Produktionswerke, Lager, Servicestationen; internationale, nationale, regionale und lokale Gebietsstrukturen) verwendet werden können. Wie in anderen Planungsfeldern der Produktion und Logistik ist die Praxistauglichkeit (Einfachheit, Datenverfügbarkeit, Validität etc.) der Modelle und Methoden zur Standortwahl ganz entscheidend dafür, ob sie reale Probleme adäquat lösen können.

Ziel des Seminars ist es, dass die Studierenden einen Überblick über grundlegende Verfahren erlangen und diese an realen Standortentscheidungen spiegeln können. **Teil A** dient der grundlegenden Einordnung der Standortplanung in das Supply Chain Management, **Teil B** fokussiert auf einfache Modellierungsansätze und Lösungsverfahren, und **Teil C** soll einige reale Entscheidungsprozesse bekannter Unternehmen nachzeichnen. Überdies dient das Seminar dazu, Studierende in der eigenständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Abhandlungen zu schulen. Hierzu bieten wir neben umfassenden individuellen Beratungen auch Workshops an, die die prinzipielle Herangehensweise vermitteln und helfen, Ängste und Hindernisse beim (erstmaligen) Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit zu überwinden.

Organisatorische Hinweise

Teilnahmevoraussetzung: Spaß an der tiefergehenden, eigenständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Zusammenhänge.

Teilnehmerbeschränkung: max. 16 Studierende der BA-Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen, Medienwirtschaft und Betriebswirtschaftslehre mit technischer Orientierung.

Anmeldung: Die Anmeldung (Einschreibung) erfolgt über ein Online-Formular. Der Link dazu wird zeitnah auf der Homepage des Fachgebiets bekanntgegeben. Dort finden Sie auch Informationen zum Ablauf des Proseminars.

Formale Hinweise zur Anfertigung der Seminararbeit: Die Bearbeitung der Themen erfolgt i. d. R. als Einzelarbeit (Umfang: 8–10 Seiten). Nur in mit dem Betreuer abzustimmenden Ausnahmefällen ist eine Gruppenarbeit von zwei Studierenden (Umfang: 14–16 Seiten) möglich. Die Themenzuteilung sowie Tipps und Hinweise zu Formalia bzw. den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens werden in der Kick-off-Veranstaltung am 17.10.2024 bekannt gegeben.

Vorläufige Termine

Die Teilnahme an **allen** Veranstaltungen ist **Pflicht!** Abwesenheit ohne triftigen Grund führt zum Ausschluss aus dem Seminar!

Datum	Uhrzeit	Ort	Inhalt
01.10.24, 07:00 Uhr – 16.10.24, 07:00 Uhr	ganztägig	Online	Anmeldung zum Seminar*
Donnerstag, 17.10.2024	13:00 – 15:00 Uhr	Oeconomicum, Raum 5016/5017	Kick-off** (Einführung ins Seminar)
Mittwoch, 30.10.2024	15:00 – 17:00 Uhr	Oeconomicum, Raum 5016/5017	Workshop <i>Dos and Don'ts</i> **
bis Freitag, 08.11.2024	–	Büro Betreuer/-in	Diskussion Forschungs-, Leitfragen und Arbeitsgliederung
Mittwoch, 27.11.2024	15:00 – 17:00 Uhr	Oeconomicum, Raum 5016/5017	Workshop <i>Dos and Don'ts</i> **
bis Montag, 16.12.2024	bis 12:00 Uhr	Sekretariat oder FG-Briefkasten	Abgabe der Seminararbeiten
Montag, 27.01.2025 Montag, 03.02.2025***	08:00 – 18:00 Uhr	Oeconomicum, Raum 5016/5017	Seminarvorträge

* Das Seminar ist **beim Prüfungsamt** anzumelden. Das zugehörige [Formular](#) muss ausgefüllt und von Prof. Souren unterschrieben werden. Bitte geben Sie **zwei Themenpräferenzen** an! Wir versuchen, Ihnen eines der Themen zuzuweisen.

** Zusätzlich zu unseren (anwesenheitspflichtigen) Workshops verweisen wir auf die [Schreibwerkstatt wissenschaftliche Arbeiten](#) von Sylvia Schultz-Baumberg, die Grundlagen zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten vermittelt. **Die Teilnahme an der Schreibwerkstatt wird vorausgesetzt.** Die Bewertung der Seminararbeiten orientiert sich an den dort vermittelten Kenntnissen, den beiden Workshops sowie den Inhalten unseres *Leitfadens zum wissenschaftlichen Arbeiten*.

*** Die genauen Termine und Uhrzeiten der Abschlusspräsentationen hängen von der Teilnehmerzahl ab. Bitte planen Sie zunächst beide Tage ein; konkretisierte Termine werden im Laufe des Semesters bekanntgeben.

Themen

A) Grundlegende Einordnung

- A1) Standortplanung als Teil des Supply Chain Managements
- A2) Standortfaktoren: Ein strukturierter Überblick

B) Einfache Verfahren der Standortplanung

- B1) Standortplanung mittels Nutzwertanalyse
- B2) Standortplanung in der Ebene: Der Steiner-Weber-Ansatz
- B3) Kombinierte Standort- und Transportplanung: Das Facility Location Model

C) Standortplanung: Empirische Analyse realer Entscheidungen

- C1) Werksstandorte in der Automobil(zuliefer)industrie
- C2) Werksstandorte in der Elektrotechnik-Branche
- C3) Lagerstandorte und Sortimentsplanung im Versandhandel
- C4) Neuansiedlung von Hochschulen und Forschungsinstituten

Als **Basisliteratur** wird

- Domschke, W.: Standortplanung, in: Kern, W./Schröder, H.-H./Weber, J. (Hrsg.): Handwörterbuch der Produktionswirtschaft, Stuttgart 1996, S. 1912–1922.

empfohlen. Die Lektüre wird vorausgesetzt.

